DIE PFLANZENPRESSE

Rundbrief der Botanischen Arbeitsgemeinschaft Südwestdeutschland e. V.

Nr. 29

April 2014

Inhalt

In eigener Sache
Veranstaltungen und Termine
Flora des Kaiserstuhls: Aufruf zu Fundortmeldungen
Stand der BAS-Fundmeldungen
Stand floristische Karterierung Baden-Württemberg
Vorstand der BAS
Impressum



Feld-Hainsimse
(*Luzula campestris*)
Zeichnung D.Schott

Veranstaltungen und Termine 2014

Botanische Arbeitsgemeinschaft Südwestdeutschland e. V.

Samstag, 12. April: Auftaktexkursion-Süd zur floristischen Kartierung Baden-Württemberg, in Zusammenarbeit mit dem Staatlichen Museum für Naturkunde Stuttgart:
Kinzigtal bei Gengenbach, TK 7514/3.
Treffpunkt: 10.15 Uhr, Bahnhof Gengenbach.
Leitung: Thomas Breunig (Tel. 0721/9379386) und Dr. Arno Wörz (Tel. 0711/8936-212).

Samstag, 26. April: Auftaktexkursion-Nord zur floristischen Kartierung Baden-Württemberg, in Zusammenarbeit mit dem Staatlichen Museum für Naturkunde Stuttgart:
Mager- und Trockenrasen, Magerwiesen und Eichen-Hainbuchen-Wald am Hamberg bei Mosbach, TK 6620/4.
Treffpunkt: 10.15 Uhr, Bahnhof Neckarelz.
Leitung: Siegfried Demuth (Tel. 0721/9379386) und Dr. Arno Wörz (Tel. 0711/8936-212).

Freitag, 23. – Sonntag, 25. Mai: Kartierwochenende bei Hornberg im Schwarzwald

An diesem gemeinsamen Kartierwochenende von BAS und Staatlichem Museum für Naturkunde soll die Flora der beiden Quadranten TK 7715/3 und 7715/4 kartiert werden. Trotz großer Biotop- und Standortvielfalt liegen aus diesem Teil des Schwarzwalds bislang nur wenige Artnachweise vor.

Kartiert wird in kleinen Gruppen jeweils bis zum späten Nachmittag. Danach ist jeweils ein Treffen aller Gruppen zur Nachbestimmung von Pflanzen und zum Erfahrungsaustausch vorgesehen. Für diesen Zweck haben wir im Landhaus Lauble (Hornberg, Fohrenbühl 65, Tel. 07833-93660) einen Nebenraum reserviert. Dort besteht auch die Möglichkeit zu einem gemeinsamen Abendessen.

Übernachtungsmöglichkeiten bestehen außer im Landhaus Lauble in drei weiteren Gasthöfen am Fohrenbühl, der Passhöhe zwischen Hornberg und Schramberg (Adler 07422-95380; Gedächtnishaus 07422-4461; Schwanen 07833-935790).

Treffpunkt ist an allen drei Tagen der Bahnhof Hornberg, am Freitag, den 23.5. um 13.30 Uhr, an den beiden anderen Tagen jeweils um 9.30 Uhr.

Es wird um Anmeldung bis spätestens Montag, den 12. Mai, gebeten, entweder bei der BAS (Tel. 0721-937 938 6) oder bei Dr. Arno Wörz (Tel. 0711-8936-212). Bitte geben Sie dabei an, ob Sie an allen oder nur an einzelnen Tagen des Kartierwochenendes teilnehmen möchten.

Samstag, 26. bis Sonntag, 27. Juli: Rosen- und Weißdornexkursion in der weiteren Umgebung von Karlsruhe.
Die Teilnehmerzahl ist auf 20 Personen beschränkt. Die Platzvergabe erfolgt nach der Reihenfolge der Anmeldungen. Es wird ein Unkostenbeitrag von 10.- Euro erhoben.
Leitung: Michael Ristow und Andreas Kleinsteuber. Anmeldung bitte direkt an: A. Kleinsteuber: Tel. 0721/4671961, E-Mail: kleinsteuber-books@kabelbw.de, weitere Hinweise erfolgen direkt an die angemeldeten Teilnehmer.
Treffpunkte und Exkursionsziele stehen noch nicht fest. Sie werden rechtzeitig den angemeldeten Teilnehmern und auf unserer Internetseite bekannt gegeben (www.botanik-sw.de).

Südwestdeutscher Floristentag

Der Südwestdeutsche Floristentag wird am 20. und21. September 2014 in Konstanz stattfinden. Für Samstag, den 29.9., ist eine Vortragsreihe geplant mit Beiträgen aus den Bereichen Floristik, Vegetationskunde und Taxonomie. Die Exkursion am Sonntag, den 21.9., führt uns in das Naturschutzgebiet „Wollmatinger Ried“ bei Konstanz.

Wer einen Vortrag halten möchte, wendet sich bitte an die Geschäftsstelle der Botanischen Arbeitsgemeinschaft Südwestdeutschland,
Tel. 0721-9379386, E-Mail: info@botanik-sw.de

Karlsruher Montagsexkursionen 2014

Die Exkursionen beginnen an dem angegebenen Treffpunkt jeweils um 17.15 Uhr (außer am 30. Juni!) und dauern etwa zwei bis drei Stunden. Sie sind sowohl für Anfänger als auch für Fortgeschrittene geeignet. Es werden Artenlisten für die „Flora von Karlsruhe und Umgebung“ erstellt. Weitere Informationen bei Thomas Breunig (0721/9379386), Andreas Kleinsteuber (0721/4671961) oder Barbara Miess (0721/751174). Zur Orientierung sind jeweils vor dem Treffpunkt die Nummer der Topographischen Karte 1:25.000, der Quadrant sowie die Gauß-Krüger-Koordinaten des zu kartierenden Quadratkilometers angegeben.

7. April: Unterfüllbruch, TK 6916/4, 3462/5434, Treffpunkt: E Büchig, bei der Brücke über die Pfinz

14 April: Käthenklamm bei Ettlingen, TK 7016/4, 3458/5423, Treffpunkt: Parkplatz am Ostende des Vogelsangwegs

28. April: Feldflur N Kirrlach, TK 6717/1, Treffpunkt: Kirrlach, Ortsausgang Richtung Reilingen

5. Mai: Unterfüllbruch, TK 6916/4, 3462/5433, Treffpunkt: NE Hagsfeld, bei der Füllbruchbrücke über die Pfinz

12. Mai: Tiefental N Weingarten, TK 6917/1, 3466/5436, Treffpunkt: B 3 N Weingarten, bei dem ins Tiefental abzweigenden Weg

19. Mai: Lösslandschaft bei Zeutern, TK 6818/1, Treffpunkt: Haltestelle Zeutern der S 31

26. Mai: Eisenhafengrund, TK 7016/2, 3462/5427, Treffpunkt: Durlach, Kreuzung Rittnertstraße / Im Eisenhafengrund

2. Juni: zwischen Mörsch und Forchheim, TK 7015/2, 3449/5425, Treffpunkt: Haltestelle Rösselsbrünnle der S 2

16. Juni: Stadtgebiet Bretten; TK 6918/3, Treffpunkt: Bahnhof Bretten

23. Juni: Waldrand E Thomashof, TK 7017/1, 3464/5425, Treffpunkt: Thomashof, Ostende, Stupfericher Weg am Waldrand (nach der Abzweigung zu „Wippermanns Richtstatt“)

30. Juni, 15.30 Uhr!: Wasserpflanzenexkursion in Zusammenarbeit mit dem Anglerverein Leopoldshafen, TK 6816/3, 3455/5441, Treffpunkt: Restaurant „Im Hopfengarten“ beim Baggersee an der von Leopoldshafen zur Rheinfähre führenden L 559

7. Juli: Feldflur N Eggenstein, TK 6916/1, 3455/5439, Treffpunkt: Brücke der K 3580 über den Pfinzentlastungskanal

14. Juli: Essigberg bei Dietlingen, TK 7117/2, Südende Gräfenhauser Steg, Sportplatz am Essigberg

21. Juli: Rittnertwald, TK 7017/1, 3464/5427, Treffpunkt: Rittnerthof, Parkplatz am Waldrand

28. Juli: Pfinztal S Söllingen, TK 7017/1, 3467/5426, Treffpunkt: Söllingen, Sportplatz am Südende der Kapellenstraße

4. August: Feldflur bei Langenalb, TK 7117/3, Treffpunkt: Langenalb, Kreuzung Marxzeller Straße / Quellenstraße

11. August: Feldflur S Palmbach, TK 7016/4, 3462/5422, Treffpunkt: SE-Ende der Straße „Im Winterrot“

18. August: Mückenlochwald N Berghausen, TK 6917/3, 3466/5430, Treffpunkt: Berghausen, Kreuzung Am Steinbruch / Mickenlochstraße

25. August: Niederwald W Weingarten, TK 6917/1, 3463/5436, Treffpunkt: W Ortsteil Waldbrücke, Brücke der Kreuzlachallee übe die Autobahn

1. September: Waldrand E Stupferich, TK 7017/1, 3465/5424, Treffpunkt: E Stupferich, Kleinsteinbacher Straße, Parkplatz am Waldrand

8. September: Wasserpflanzen in der Alb, TK 6916/3, Treffpunkt: Mühlburg, Entenfang, vor der Post

15. September: Feldflur westlich Batzenhof, TK 7016/2, 3462/5424, Treffpunkt: Batzenhof

22. September: Hardtwald S Scheibenhardt, TK 7016/1, 3453/5425, Treffpunkt: Kreuzung Pirschweg / Scheibenhardter Allee

29. September: Saumweg S Ettlingen, TK 7016/3, 3456/5421, Treffpunkt: Wanderheim am Südende der Wilhelmstraße

Veranstaltungen in Zusammenarbeit mit der Umwelt-akademie Baden-Württemberg und den Naturschutzzentren

Bestimmungskurse Grünland

Freitag, 23. (10.00 Uhr) bis Samstag, 24. Mai (17.00 Uhr) 2014:

- Geschichte, Vegetation und Funktion des Grünlands in Baden-Württemberg
- Vorstellung von Bestimmungsbüchern, pflanzensoziologischer Literatur, Büchern zur Nutzung von Grünland
- Gefährdungsursachen und mögliche Schutzmaßnahmen
- Exkursionen mit pflanzensoziologischen Bestimmungsübungen zu verschiedenen Grünlandtypen im Naturraum Obere Donau

Leitung: Ute Raddatz (Naturschutzzentrum Obere Donau) und Siegfried Demuth (BAS)
Veranstaltungsort: Naturschutzzentrum Obere Donau, Wolterstraße 16, 88631 Beuron (Landkreis Sigmaringen).
Teilnehmerkreis: Mitarbeiter von Naturschutzbehörden, Naturschutz-beauftragte und -warte, Gutachter- und Planungsbüros, angehende sowie zertifizierte Natur- und Landschaftsführer (BANU) sowie alle am Thema Interessierten.
Teilnehmerzahl: max. 15
Tagungsgebühr: 180,- €, für Ehrenamtliche 80,- €; zahlbar an das Naturschutzzentrum Obere Donau.
Anmeldung und Auskunft: Naturschutzzentrum Obere Donau,

Tel. 07466/9280-0, Fax: 07466 - 9280-23,
E-Mail: info@nazoberedonau.de

BAS-Regionalgruppe Kurpfalz

Samstag, 5. April: Kartierexkursion, Naturraum Rheinebene, TK 6317, Lorsch (Hessen); Sandflora um Lorsch.
Treffpunkt: 15:00 Uhr, Parkplatz unterhalb Klosteranlage, N 49.65587°, O 8.57381°.

Samstag, 26. April: Kartierexkursion, Naturraum Neckar-Rheinebene, TK 6617/4, Baden-W., Schwetzinger Hardt, „Spannbuckel“; Laub-Mischwälder feuchter Standorte.
Treffpunkt 15:00 Uhr, Parkplatz an der B291, N 49.32772°, O 8.62412°.

Mittwoch, 7. Mai: Kartierexkursion, Naturraum, Bergstraße/Kraichgau, TK 6618/3, Baden-W., Nußloch, „Buchwald“; Kalk-Grünland, Wälder.
Treffpunkt: 16:00 Uhr, Parkplatz am Nusslocher Waldsportplatz, N 49.3215°, O 8.70712°.

Mittwoch, 28. Mai: Kartierexkursion, Naturraum Bauland, Baden-W., TK 6621/44, Billigheim-Allfeld; 6521/43, Elztal-Dallau; Kalk-Grünland, Wälder.
Treffpunkt: 10:00 und 16:00 Uhr, jeweils Bahnhof Elztal-Auerbach. Ganztägige Exkursion mit Zusteigemöglichkeit.

Mittwoch, 25. Juni: Kartierexkursion, Naturraum Grundgebirgs-Odenwald, TK 6218/4, Hessen, Fischbachtal, Steinau, „Rimdidim“; Laub-Mischwälder, Feuchtwälder, Waldwiesen.
Treffpunkt: 16:00 Uhr, südlich Steinau, Wanderparkplatz „Gagernstein“, N 49.73892°, O 8.79067°.

Mittwoch, 9. Juli: Kartierexkursion, Naturraum Sandstein-Odenwald, TK 6321/42, Walldürn, Gottersdorf, „Schwanne“; Feuchtwälder, Forste.
Treffpunkt: 16:00 Uhr, am Weiher in Gottersdorf, N 49.63649°, O 9.31423 .

Mittwoch, 30. Juli: Kartierexkursion, Naturraum Grundgebirgs-Odenwald, TK 6218/32, Hessen, Beedenkirchen, „Almen“; Segetal-Vegetation.
Treffpunkt: 16:00 Uhr, Brandau, Friedhof auf dem „Geisberg“, N 49.73373°, O 8.73237 .

Mittwoch, 13. August: Kartierexkursion, Naturraum Sandstein-Odenwald, TK6420/21, Hessen/Bayern/BW, Hesselbach, „Dreiländereck“; Wälder, Forste.

Treffpunkt: 16:00 Uhr, Parkplatz an der Kreuzung L2311/K3919/L585 „Seitzenbuche“, N 49.55263°, O 9.12047 .

Mittwoch, 27. August: Kartierexkursion, Naturraum Grundgebirgs-Odenwald, TK 6219/21, Hessen, Höchst i. Odw., Hummetroth; Kalkgebiet, Segetalflora, Wälder, Grünland.
Treffpunkt 16:00 Uhr, s Hummetroth, Parkplatz am Friedhof, N 49.77613°, O 8.9386 .

Sonntag, 21. September: Kartierexkursion, Naturraum Neckar-Rheinebene, TK 6516/22, Mannheim-Innenstadt, nordöstliche Quadrate; Innenstadtkartierung.
Treffpunkt: 10.00 Uhr, Paradeplatz.

Mittwoch, 1. Oktober: Kartierexkursion, Naturraum Bergstraße, TK 6317/22, Hessen, Bensheim, „Fürstenlager“; Grünland.
Treffpunkt 15:00 Uhr, Parkplatz am Sportplatz von Bensheim-Schönberg, N 49.69631°, O 8.64 .

Samstag, 25. Oktober: Kartierexkursion, Naturraum Sandstein-Odenwald, TK 6618/12, Baden-W., Heidelberg, „Königstuhl“; Wegböschungen Wälder am Westhang, Farne.
Treffpunkt: 13:00 Uhr, Parkplatz an der K9708 „Drei Eichen“, N 49.3809°, O 8.72507 .

Anmeldung zu den Exkursionen erwünscht! Alle Interessierte wenden sich bitte an:

Markus Sonnberger: Tel. 06220/912266, vorzugsweise per E-Mail: mmsonnberger@aol.de.

BAS- Regionalgruppe Westlicher Bodensee / Hegau

Seit ihrer Gründung im März 2005 hat sich die Regionalgruppe zu 69 Veranstaltungen getroffen: Exkursionen mit verschiedenen inhaltlichen Schwerpunkten (Kartier-, Bestimmungsexkursion, Vegetationserfassung) und Botanische Stammtischen. Neben dem Fachaustausch steht die die Erarbeitung der aktuellen Verbreitung ausgewählter Arten im Mittelpunkt des Interesses. Botanische Vorträge werden im "Naturwissenschaftlichen Zirkel Konstanz) gehalten (Kontakt s. u.). Wer in den Verteiler dieser BAS-Regionalgruppe aufgenommen werden möchte, wende sich bitte an Dr. Gregor Schmitz (07531/ 88 3597 bzw. gregor.schmitz@uni-konstanz.de).

Freitag, 25. April: „Exkursion zum Thema „Kiesabbau mit anschließender Renaturierung / Rekultivierung“ bei Steißlingen (Hr. Mohr, NN.).

Treffpunkt: 17.00 Uhr , vor dem Verwaltungsgebäude der Abbaustelle Steißlingen unweit der B33- Ausfahrt Steißlingen.

Freitag, 23. Mai: Exkursion zum Binninger Baggersee (mit Hummel-Ragwurz u.a. interessanten Arten.
Treffpunkt: 17.00 Uhr Bahnhof Welschingen.
Leitung: A. Rigling.

Sonntag, 15. Juni: Exkursion zum Gottmadinger Heilsberg: Wärmeliebende Vegetation mit Flaum-Eiche, Färber-Meister, Bocks-Riemenzunge.
Treffpunkt: 9.40 Uhr, Bhf Gottmadingen.
Leitung: Eberhard Koch.

Veranstaltungen und Exkursionen weiterer botanischer Gruppen

Arbeitskreis Heimische Orchideen Baden-Württemberg

Veranstaltungen im Restaurant Viola im Hotel Knote, Vaihinger Str. 14, 71063 Sindelfingen (beim Rathaus) Tel. 07031 61143. Immer **samstags ab 15.30 Uhr, Beginn der Vorträge ab 16.45 Uhr.**

Exkursionen

Samstag, 10. Mai. Zum Hutewald der Nordalb bei Deggingen, TK 7324.
Treffpunkt: 13.30 Uhr, Wanderparkplatz auf der Nordalb – ausgeschildertes Zufahrtsträßchen zweigt in Deggingen am westl. Ortsende ab. Kontakt: Werner Hiller, Tel. 07161-68218.
Leitung: Gebhard Schürle, Revierförster.

Samstag, 31. Mai: Orchideenexkursion im nördlichsten Zipfel Baden-Württembergs, TK 6223.
Treffpunkt: 10.00 Uhr, Parkplatz am Sportplatz zwischen Urphar und Lindelbach. Von Wertheim Richtung Marktheidenfeld oder von der Autobahnausfahrt A3 Richtung Wertheim, abbiegen nach Urphar Richtung Neubrunn, kurz danach nach links Richtung Lindelbach, dann links abbiegen zum Sportplatz.
Leitung: Bernd Haynold, Tel. 0174-9608368.

Dienstag, 24. Juni: Orchideenexkursion im Raum Sulz-Bergfelden, TK 7617.
Treffpunkt: 10.00 Uhr, Bergfelden, Ortsmitte, Volksbank.
Leitung: Ullrich Kipp, Tel. Tel.07452-78743.

Samstag, 28. Juni: Orchideenexkursion im Raum Neresheim-Dischingen (TK 7228); Suche nach *Corallorhiza*, *Anacamptis* und *Epipactis*-Arten.
Treffpunkt: 10.00 Uhr, Parkplatz am Härtsfeldsee, von Neresheim auf der L 2033 nach Dischingen, ca. 100m vor der K 3034 auf der rechten Seite.
Leitung: Sigrid Schmidt & Hardy Maier, Tel.07361-45527.

Vorträge

Samstag, 30. August: Kritische Bilder – Digitalbilder und Dias.
Treffpunkt: ab 15.30 Uhr; Beginn des Vortrags 16.45 Uhr, Restaurant Viola im Hotel Knote, Vaihinger Str. 14, 71063 Sindelfingen.

Samstag, 27. September: Orchideen in Jugoslawien vor 30 Jahren und heute Vortrag; von Hermann Daiß.
Treffpunkt: ab 15.30 Uhr; Beginn des Vortrags 16.45 Uhr, Restaurant Viola im Hotel Knote, Vaihinger Str. 14, 71063 Sindelfingen.

Samstag, 25. Oktober: Orchideen in den Westalpen; Vortrag von Hermann Hoelle.
Treffpunkt: ab 15.30 Uhr; Beginn des Vortrags 16.45 Uhr, Restaurant Viola im Hotel Knote, Vaihinger Str. 14, 71063 Sindelfingen.

Samstag, 29. November: Zwischen Euphrat und Tigris, zu Kultur und Natur Südostanatoliens; Vortrag von Helmut Heimeier.
Treffpunkt: ab 15.30 Uhr; Beginn des Vortrags 16.45 Uhr, Restaurant Viola im Hotel Knote, Vaihinger Str. 14, 71063 Sindelfingen.

Botanischer Garten Karlsruhe im Karlsruher Institut für Technologie (KIT)

Treffpunkt für alle Veranstaltungen ist der Haupteingang des Botanischen Gartens, Am Fasanengarten 2, 76131 Karlsruhe.

Anmeldung zu den Führungen und weitere Informationen unter http://www.botanik.kit.edu/garten/90.php

Sonntag, 13. April, 11.15 bis 12.30 Uhr: Literarischer Blütenreigen *„Es war ein still und sonnig Fleckchen, wo tausend Anemonenglöckchen umgaukelten des Veilchens Duft...“.*
Leitung: Dr. Max Seyfried.

Sonntag, 19. Mai, 11.15 bis 12.30 Uhr: Faszination Pflanze – Internationaler Tag der Pflanzenwissenschaften

Sonntag, 13. Juli, 11.15 bis 12.30 Uhr: Ach Du Grüne Neune! Heimische Heilpflanzen.
Leitung: Dipl. Biol. Beatrix Zaban.

Botanischer Arbeitskreis Stuttgart

Wir bitten Interessenten, sich jeweils bei der Exkursionsleitung für die Exkursionen anzumelden zwecks Bildung von Fahrgemeinschaften und wegen möglicher kurzfristiger Änderungen von Treffpunkt und Route.

Donnerstag. 17. April: Wiesen bei Weissach im Heckengäu; Thema: Evaluierung artenreicher Wiesen.
Treffpunkt: 16.00 Uhr, Weissach Bahnhof Strohgäubahn.
Leitung: J. Maser / I. Maass (Tel. 0711-48 18 80 oder 0160-3857621).

Donnerstag, 8. Mai: Steinbachsee, Esslinger Spitalwald, u.a. zu *Chrysosplenium*-Vorkommen.
Treffpunkt: 16.00 Uhr, Parkplatz am Steinbachsee, ca. 1 km ab Ortsende Büsnau L1189.
Leitung: F. Stern (Tel. 0711-478911).

Donnerstag, 5. Juni: Flächenhaftes Naturdenkmal „Sumpf- und Tümpelgebiet ‚Sandkopf'"; Überprüfung Fundorte seltener Arten in Stuttgart.
Treffpunkt: 16.00, Parkplatz Solitude Allee/ Waldrand Bergheim (Gewann Vogelsang).
Leitung: I. Maass (Tel. 0711-48 18 80 oder 0160-3857621) / Wagner (Tel. 0177-2046408 oder 0177-4843031, voraus. ab April).

Donnerstag, 3. Juli: Überprüfung Fundorte seltener Arten in Stuttgart
Treffpunkt: 17.00 Uhr, Ort bei Redaktionsschluss noch nicht bekannt.
Leitung: Wagner (Tel. 0177-2046408 oder 0177-4843031, voraus. ab April).

Donnerstag, 7. August: Biotope in Uhlbach (Pflegeflächen des Botanischen Arbeitskreis).
Treffpunkt: 17.00 Uhr, Stuttgart-Rotenberg, Parkplatz Egelseer Heide
Leitung: R. Melzer, c/o NABU Stuttgart.

Donnerstag, 4. September: Überprüfung Fundorte seltener Arten in Stuttgart.
Treffpunkt: 16.00, Ort bei Redaktionsschluss noch nicht bekannt.
Leitung: I. Maass (Tel. 0711-48 18 80 oder 0160-3857621).

Donnerstag, 4. September: Überprüfung Fundorte seltener Arten in Stuttgart.
Treffpunkt: 16.00 Uhr, Ort bei Redaktionsschluss noch nicht bekannt.
Leitung: I. Maass (Tel. 0711-48 18 80 oder 0160-3857621).

Botanischer Zirkel Stuttgart

Staatliches Museum für Naturkunde Stuttgart – Abteilung Botanik

Rosenstein 1, 70191 Stuttgart, Tel.: 0711/8936-212 (Dr. Arno Wörz), -208 (Dr. Martin Nebel), -205 (Dr. Mike Thiv)

Alle Exkursionen werden mit einem Bus durchgeführt. Die Abfahrt ist jeweils um 8.00 Uhr am Parkplatz des Museums am Löwentor (Nordbahnhofstraße). Wir bitten um eine schriftliche oder telefonische Anmeldung, gerne auch per E-Mail (arno.woerz@smns-bw.de, mike.thiv@smns-bw.de), bitte möglichst alle gewünschten Anmeldungen en bloc. Es erfolgt keine Bestätigung, Sie werden aber benachrichtigt, falls Ihre Anmeldung nicht mehr berücksichtigt werden konnte. Die Bezahlung erfolgt am Exkursionstag.

Sonntag, 18. Mai: Exkursion in den Raum Reutlingen-Tübingen. Trockenrasenvegetation.
Leitung: Dr. Mike Thiv, Preis: € 30.-

Samstag, 31. Mai: Exkursion zur Ostalb. Felsflora, Kalk-Trockenrasen, Wiesen.
Leitung: Dr. Arno Wörz, Preis: € 30.-

Sonntag, 15. Juni: Exkursion in den Nordschwarzwald. Moore, Heiden.
Leitung: Dr. Mike Thiv, Preis € 30.-

Samstag, 21. Juni: Exkursion in die Südwest-Alb (Raum Sigmaringen). Felsflora, Wälder.
Leitung: Dr. Arno Wörz, Preis € 30.-

Samstag, 27. September: Herbstexkursion in den Fränkischen Wald und Reußenberg (Moose, Pilze, Höhere Pflanzen), Wälder, Moore, Schluchten, Felsen.
Leitung: Dr. Martin Nebel, Preis: € 30.-

Bitte festes Schuhwerk und Rucksackverpflegung mitnehmen. Es ist keine Einkehr vorgesehen. Bei manchen Exkursionen sind längere Wanderungen auf nicht immer guten Wegen zu erwarten. Die Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr. Die Beteiligung von Selbstfahrern ist nur in Ausnahmefällen möglich und sollte vorher abgesprochen werden.

Zentralstelle für die floristische Kartierung von Baden-Württemberg

Staatliches Museum für Naturkunde Stuttgart – Abteilung Botanik

Samstag, 5. April: Kartierexkursion Beilstein – Frühblüher, TK 6921/4.
Treffpunkt: 9.00Uhr, Friedhof in Beilstein.
Leitung: Annette Rosenbauer.

Samstag, 12. April: Auftaktexkursion-Süd zur floristischen Kartierung Baden-Württemberg. Näheres siehe Termine unter Botanische Arbeitsgemeinschaft Südwestdeutschland e. V., S. 1.

Samstag, 26. April: Auftaktexkursion-Nord zur floristischen Kartierung Baden-Württemberg. Näheres siehe Termine unter Botanische Arbeitsgemeinschaft Südwestdeutschland e. V., S. 1.

Sonntag, 4. Mai: Kartierexkursion Tübingen, TK 7420/3.
Treffpunkt: 10.00 Uhr, Tübingen Hbf, Südseite (Park & Ride-Parkplatz).
Leitung: Martin Engelhardt.

Sonntag, 11. Mai: Kartierexkursion Entringen, TK 7419/2.
Treffpunkt: 10.00 Uhr, Entringen, Bahnhof.
Leitung: Martin Engelhardt.

Freitag, 23. – Sonntag 25. Mai: Kartierwochenende bei Hornberg im Schwarzwald

Näheres siehe Termine unter Botanische Arbeitsgemeinschaft Südwestdeutschland e. V., S. 1.

Sonntag, 1. Juni: Kartierexkursion Schwäbische Alb bei Winterlingen, TK 7820/2.
Treffpunkt: 10.00 Uhr, Bahnhof Straßberg-Winterlingen.
Leitung: Martin Engelhardt.

Samstag, 26.Juli: Bestimmungskurs Amaranthaceae, Chenopodiaceae.
Treffpunkt: 9.00Uhr, Eingang Verwaltungsgebäude Museum am Löwentor in Stuttgart.
Leitung: Anette Rosenbauer. Bitte Lupe und Bestimmungsbuch (Schmeil-Fitschen oder Rothmaler) mitbringen. Wir bitten um Anmeldung unter anette.rosenbauer@smns-bw.de oder Tel. 0711-8936207.

Samstag, 2. August: *Rubus*-Exkursion, TK 6921.
Treffpunkt: 9.30 Uhr, Waldparkplatz an der Straße Ilsfeld-Flein im Wald „Durstlache“; von Ilsfeld kommend auf der rechten Seite in

langgezogener Linkskurve (R 3517539 / H 5438500).
Leitung: Walter Plieninger.

Botanischer Exkursionskreis Südbaden

Der Treffpunkt „P+R Haid“ liegt nahe der gleichnamigen Endhaltestelle der Straßenbahn Linie 3 in Freiburg-Haid, „P+R Paduaallee“ liegt am Ortseingang von Freiburg-Lehen unweit der gleichnamigen Haltestelle der Straßenbahn Linie 1 nach Landwasser. Am jeweiligen Treffpunkt werden Fahrgemeinschaften gebildet.

Samstag, 26. April: Landschaft, Lebensräume und Pflanzenarten am Schönberg. Wanderung über den Schönberg, zusammen mit „Naturfreunde OG Freiburg“ mit Einkehr im „Schönberger Hof“. Von dort aus weiter zu Fuß nach Freiburg, keine Rückkehr nach Ebringen!
Treffpunkt: 12.56 Uhr: Ebringen, Haltestelle Tirol (= in Ebringen "ganz oben im Dorf“), Anfahrt mit SBG-Bus 7240, Abfahrt 12.45 Uhr von der VAG-Straßenbahnendhaltestelle „Haid“ (Linie 3). Ende ca. 18.00 Uhr.
Leitung: Albert Reif (Tel. 07664-6679; E-Mail: albert.reif@blnn.de).

Sonntag, 25. Mai: Moore, Wälder und Magerrasen auf der Baar bei Villingen. Ausflug auf die Grenze zwischen Schwarzwald und Baar zum Plattenmoos (Hochmoor, Moorwälder, saure und basische Niedermoore), durch Tannen-Fichten-Wälder und, je nach Kondition, noch zum Tannhörnle (charakteristische Huteweide mit vielfältiger Magerrasenvegetation).
Treffpunkt: 9.00 Uhr, Wiehrebahnhof zur Bildung von Fahrgemeinschaften (bitte Autos mitbringen), maximal 20 Personen. Anmeldung erforderlich! Ende ca. 18.00 Uhr.
Leitung: Friedrich Kretzschmar (0761/46460; E-Mail: friedo.Kretzschmar@grimm-brothers.de).

Sonntag, 15. Juni: Geisingen, Wildtal und Klausener Tal (mit NSG Hörnlekapf), Verbindung über den Luser Steig Buchenwälder, botanisch reiche Magerrasen und Wacholderheiden, mehrere Orchideenarten. Karte: MTB 8017.
1. Treffpunkt: 9.00 Uhr, neuer Wiehrebahnhof, dort Bildung von Fahrgemeinschaften.
2. Treffpunkt: 10.00 Uhr, B 31, Abzweigung der K 5942 nach Geisingen hinein.
Leitung: Dieter Reineke (0761-46336), Albert Reif (07664-6679; E-Mail: albert.reif@blnn.de). Ende ca. 17.00 Uhr.

Samstag, 28. Juni: Pfeifengras-Kiefern-Wald – ein Unikum am Schönberg. Alter Hudewaldrest mit Kiefer, Wacholder, Pfeifengras, Orchideen im Gewann „Scheeren“.

Treffpunkt: 14.00 Uhr, Straßenbahn-Endhaltestelle P+R-Parkplatz Haid (= Munzinger Strasse). Von dort aus Fahrt mit PKW (Fahrgemeinschaften). Ende ca. 18.00 Uhr.
Leitung: Joachim Bammert (Tel. 07665/5614; E-Mail: bammert@blnn.de).

Samstag, 26. Juli: Wanderung durch die Wutachschlucht: Landschaftsgeschichte, Waldgesellschaften, Auenvegetation, Felsvegetation. Wanderstrecke ca. 15 km, Trittsicherheit erforderlich.
1. Treffpunkt: 8.30 Uhr, Wiehre-Bahnhof in FR. Fahrt mit PKW (Fahrgemeinschaften!).
2. Treffpunkt: 10.00 Uhr, Wanderparkplatz am Sportplatz in Reiselfingen. Ende ca. 17.00 Uhr.
Leitung: Albert Reif (Tel. 07664 / 6679; E-Mail: albert.reif@blnn.de).

Sonntag, 3. August: Bannwald Zweribach (Mittlerer Schwarzwald). Vegetationsmosaik mit div. Waldgesellschaften, Blockhalden, Wiesen und Weiden, Vegetations- und Landnutzungsgeschichte, Besonderheiten der montanen Flora, z.B. Adenostyles alliariae, Pinguicula vulgaris, Polypodium vulgare, Ranunculus platanifolius, Rosa pendulina. Wanderstrecke ca. 6 km (etwas Trittsicherheit erforderlich).
1. Treffpunkt: 8.30 Uhr, P+RParkplatz „Paduaallee“, Fahrt mit PKW (Fahrgemeinschaften!).
2. Treffpunkt: 9.15 Uhr, Parkplatz Plattenhof (auf der Platte, nahe St. Peter); Rückkehr ca. 18.00 Uhr.
Leitung: Doris Knettel (Tel. 0175/7577058; E-Mail: dorisknettel@hotmail.com).

Samstag, 20. September: Wacholderheide „Pfisterhäusle“ bei Hintereschbach: Wacholderheide, Borstgrasrasen, Adlerfarnbestände, Waldsukzessionsstadien im flächenhaften Naturdenkmal „Pfisterhäusle“ bei Hintereschbach.
Treffpunkt: 13.00 Uhr, Wiehrebahnhof. Fahrt mit PKW. Rückkehr gegen 18 Uhr.
Leitung: Reinhard Grub (Tel. 0761-63368 , E-Mail: reinhard-grub@t-online.de), Albert Reif (07664 / 6679; E-Mail: albert.reif@blnn.de).

Naturkundeverein Schwäbisch-Gmünd e.V. und Volkshochschule Schwäbisch-Gmünd

Volkshochschule Schwäbisch Gmünd (Saal), Münsterplatz 15.

Samstag, 12. April: Botanischer Spaziergang zu den Frühblühern im Leintal, TK 7125/1.
Treffpunkt: 14.00 Uhr, Parkplatz unterhalb des Federbachstausees,

NW Göggingen-Horn.
Leitung: Udo Gedack.

Mittwoch 21. Mai: Das Taubental: Vegetation, Klima, Boden und Naturschutz.
Treffpunkt: 18.00 Uhr, Volkshochschule Schwäbisch Gmünd (Saal), Münsterplatz 15.
Vortrag von Prof. Dr. Dieter Rodi in Zusammenarbeit mit der Landesgartenschau.

Samstag 7. Juni: Exkursion zu Vegetation, Klima, Boden und Naturschutz im Taubental, TK 7124.
Treffpunkt: 14.00 Uhr, Waldparkplatz Taubental zwischen Schwäbisch-Gmünd und Wetzgau (Ende gegen 16 Uhr).
Leitung: Prof. Dr. Dieter Rodi.

Mittwoch 11. Juni, 10.00–18.00 Uhr: Veranstaltung zum Ackerwildkrautschutz für die Artenvielfalt mit Schwerpunkt Oswürttemberg.
Veranstaltung des Naturkundeverein Schwäbisch Gmünd, der Landesgartenschau Schwäbisch Gmünd 2014, WELEDA, des Arbeitskreises Naturschutz Ostwürttemberg im Landesnaturschutzverband Baden-Württemberg, des Landschaftserhaltungsverbands Ostalbkreis, der Universität Hohenheim, der Landesanstalt für Entwicklung der Landwirtschaft und der ländlichen Räume (LEL) und des DBU-Projekts „100 Äcker für die Vielfalt“.

Veranstaltungsort: Seminarraum WELEDA-Erlebniszentrum, Am Pflanzengarten 1, 73527 Schwäbisch Gmünd-Wetzgau. Ablauf:

Ab 9.30 Uhr Anmeldung

10.00-10.20: Grußworte durch Vertreter der Stadt Schwäbisch Gmünd, durch die Geschäftsleitung von WELEDA und durch die Tagungsleitung (Dieter Rodi, Martin Dieterich).

10.20-10.50, Stefan Meyer (Universität Göttingen): Ackerwildkrautschutz für die Artenvielfalt in Deutschland.

11.00-11.30, Dieter Rodi (Nkv Schwäbisch Gmünd): Schutzäcker in der Region Ostwürttemberg (ohne Riesrand).

11.30-12.00, Martin Weiß (Kirchheim/Ries): Das Riesrand-Projekt.

12.00-12.30, Ralf Worm (LEV Ostalbkreis, Aalen): Ackerwildkrautschutz durch den Landschaftserhaltungsverband des Ostalbkreises.

12.30-13.00, Dr. Stefan Krebs (LEL Schwäbisch Gmünd): Ackerwildkrautschutz in Baden-Württemberg.

13.00-13.30, Manfred Rösch (Landesdenkmalamt des Regierungspräsidiums Stuttgart): Acker zur Stauferzeit.

14.30-15.00, Michael Straub (WELEDA Schwäbisch Gmünd): Führung im Gartenschaugelände beim Naturpark Wetzgau, Abteilung Heilpflanzen (WELEDA).

15.00-16.00, Dieter Rodi, Martin Weiß, Manfred Rösch: Feldbewirtschaftung: Gegenüberstellung von extensivem Ackerbau zur Stauferzeit mit damaligen Kulturpflanzen und Wildkräutern und intensivem Ackerbau zur Jetztzeit.

ab 16.00 für Interessierte: Exkursion zu zwei Beispielen von „100 Äcker für die Vielfalt“ (Brainkofen und Mögglingen, (mit Privat-PKW).

Anmeldung: bis zum 30. April bei Prof. Dr. Dieter Rodi,
E-Mail: dieter.rodi@online.de oder Tel./Fax 07171 66181, dort auch nähere Informationen.
Der Teilnehmerbeitrag von 20,00 € (inklusive Eintritt zur Landesgartenschau) ist bar am Tagungsort zu entrichten.

Samstag, 14. Juni: Blütenpflanzen und Farne im Taubental
Treffpunkt: 14.00 Uhr, Waldparkplatz Taubental zwischen Schwäbisch-Gmünd und Wetzgau.
Leitung: Udo Gedack, in Zusammenarbeit mit der VHS und der Landesgartenschau.

Mittwoch, 18. Juni: Blütenpflanzen, Farne, Amphibien und Reptilien im Taubental
Treffpunkt: 18.00 Uhr, Volkshochschule Schwäbisch Gmünd (Saal), Münsterplatz 15.
Vortrag von Udo Gedack, in Zusammenarbeit mit der VHS und der Landesgartenschau.

Mittwoch, 25. Juni: Blumenvielfalt in Acker und ihr Schutz im Ostalbkreis.
Treffpunkt: 18.00 Uhr, Volkshochschule Schwäbisch Gmünd (Saal), Münsterplatz 15.
Vortrag von Dieter Rodi, in Zusammenarbeit mit der VHS und der Landesgartenschau.

Samstag, 18. Juni: Feldbewirtschaftung früher und heute.
Treffpunkt: 14.00 Uhr, Naturpark Wetzgau, Eingang Landwirtschaft; Eintritt nur mit Tages- oder Jahreskarte.
Leitung: Dieter Rodi, in Zusammenarbeit mit der VHS und der Landesgartenschau.

Mittwoch, 16. Juli: Uferpflanzen an Rems und Josefsbach.
Treffpunkt: 18.00 Uhr, Volkshochschule Schwäbisch Gmünd (Saal), Münsterplatz 15.
Vortrag von Udo Gedack, in Zusammenarbeit mit der VHS und der Landesgartenschau.

Samstag, 19. Juli: Botanische Exkursion zu den Dolomitfelsen im Wental.
Treffpunkt: 14.00 Uhr, Zentraler Omnibus-Bahnhof (ZOB) Schwäbisch Gmünd; hier Bildung von Fahrgemeinschaften.
Leitung: Udo Gedack und Andreas Beck, in Zusammenarbeit mit der VHS und der Landesgartenschau.

Samstag, 23. August: Uferpflanzen und Insekten an Rems und Josefsbach.
Treffpunkt: 14.00 Uhr, Ostalb-Pavillon an der Mündung des Josefsbachs in die Rems; Rückkehr genen 18.00 Uhr.
Leitung: Udo Gedack, in Zusammenarbeit mit der VHS.

Mittwoch, 10. September: Botanische Exkursion im nördlichen Gardaseegebiet.
Treffpunkt: 20.00 Uhr, Unipark, Gebäude 6, 2. Stock, Arbeitsraum 212/213.
Lichtbildvortrag von Reinhard Barth.

Mittwoch, 24. September: Warum heilen Pflanzen?
Treffpunkt: 18.00 Uhr, Volkshochschule Schwäbisch Gmünd (Saal), Münsterplatz 15.
Vortrag von Michael Straub, in Zusammenarbeit mit der VHS und der Landesgartenschau.

Samstag, 27. September: Botanische Wanderung zu den Herbstblühern der Wacholderheiden am Schwarzhorn und dem Jägersteig.
Treffpunkt: 14.00 Uhr, Parkplatz Tannweiler, unterhalb der Reiterleskapelle.
Leitung: Udo Gedack, in Zusammenarbeit mit der VHS und der Landesgartenschau.

Dienstag, 7. Oktober: Im Buch der Natur lesen – Pflanzen und Tiere in der Symbolwelt des Mittelalters.
Treffpunkt: 19.00 Uhr, Franziskaner, Franziskanergasse 3, Festsaal.
Vortrag von Hubert Herkommer, in Zusammenarbeit mit der VHS, der Landesgartenschau und dem Münsterbauverein.

Mittwoch, 8. Oktober: Naturkundliche Eindrücke von der Costa Vicente in Südwestprotugal.
Treffpunkt: 20.00 Uhr, Unipark, Gebäude 6, 2. Stock, Arbeitsraum 212/213.
Vortrag von Ralf Worm.

ARGE Flora Nordschwaben e.V.

Weitere Informationen zu den Veranstaltungen:

Jürgen Adler, E-Mail: j.b.adler@freenet.de, Tel. 09081-2901348.

Samstag, 12. April: Kartierungs-Exkursion, TK 7430/11 (Wertingen).
Treffpunkt: 13.00 Uhr, Oberthürheim-West, Friedhof.

Samstag, 10. Mai: Kartierungs-Exkursion, TK 7428/11 (Dillingen West).
Treffpunkt: 13.00 Uhr, Wanderparkplatz beim Pfannentalhaus.
Leitung: Ralf Rieks (Kartierung Ulm).

Samstag, 24. Mai: Kartierungs-Exkursion, TK 7430/34 (Wertingen); mit dem Botanischen Arbeitskreis des Naturwissenschaftlichen Vereins für Schwaben e.V.
Treffpunkt: 13.00 Uhr, Osterbuch, Sportplatz.

Samstag, 7.Juni: Kartierungs-Exkursion, TK 7131/34 (Monheim).
Treffpunkt: 13.00 Uhr, Hochfeld, Kirche

Samstag, 28. Juni: Kartierungs-Exkursion, TK 6929/32 und /34 (Wassertrüdingen); mit dem Verein zur Erforschung der Flora des Regnitzgebietes.
Treffpunkt: 10.00 Uhr, Parkplatz zwischen Reichenbach und Fürnheim.

Donnerstag, 17. Juli: Abend-Exkursion, TK 7029/43 (Oettingen).
Treffpunkt: 17.30 Uhr, Schwörsheim, am Dorfteich.

Samstag, 9. August: Kartierungs-Exkursion, TK 7429/32 (Dillingen Ost).
Treffpunkt: 13.00 Uhr, an der Straße Fristingen-Eppisburg, nahe Landgraben.

Samstag, 30. August: Kartierungs-Exkursion, TK 7328/34 (Wittislingen).
Treffpunkt: 13.00 Uhr, Kreisstraße Frauenriedhausen-Wittislingen, nördliche Abzweigung Beutenstetterhof, Trimmpfad-Parkplatz am Grünberg.

Samstag, 13. September: Kartierungs-Exkursion, TK 7129/32 (Deiningen).
Treffpunkt: 13.00 Uhr, Enkingen, Kirche.

Samstag, 27. September: Kartierungs-Exkursion: TK 7130/24 (Wemding).
Treffpunkt: 13.00 Uhr, Otting, Kirche.

Donnerstag, 20. November: Stammtisch mit öffentlicher Vorstandssitzung: Zwischenbilanz, Planung 2015 u.v.m.
Treffpunkt: 20.00 Uhr, Gasthof „Zur Grenz“ in Tapfheim-Erlingshofen.

Flora des Kaiserstuhls – Fehlliste und Aufruf zu Fundortmeldungen

von GEORG SCHEPERS, JOACHIM W. BAMMERT und JÜRGEN VÖGTLIN

Seit 2008 werden von mehreren Botanikern im Kaiserstuhl systematisch floristische Erhebungen durchgeführt. Die Untersuchungen sind als Teil der floristischen Kartierung Baden-Württembergs anzusehen und sollen in den nächsten Jahren abgeschlossen werden. Im Gegensatz zu vielen regionalen Floren, die sich meist an politischen Grenzen orientieren, werden bei dieser Bearbeitung des Kaiserstuhls Daten ausschließlich innerhalb der Naturraumgrenze erfasst. Angrenzende Bereiche wie die Faule Waag, die Rheinauen und das Wasenweiler Ried werden nicht bearbeitet. Insgesamt hat das Untersuchungsgebiet eine Größe von rund 100 km².

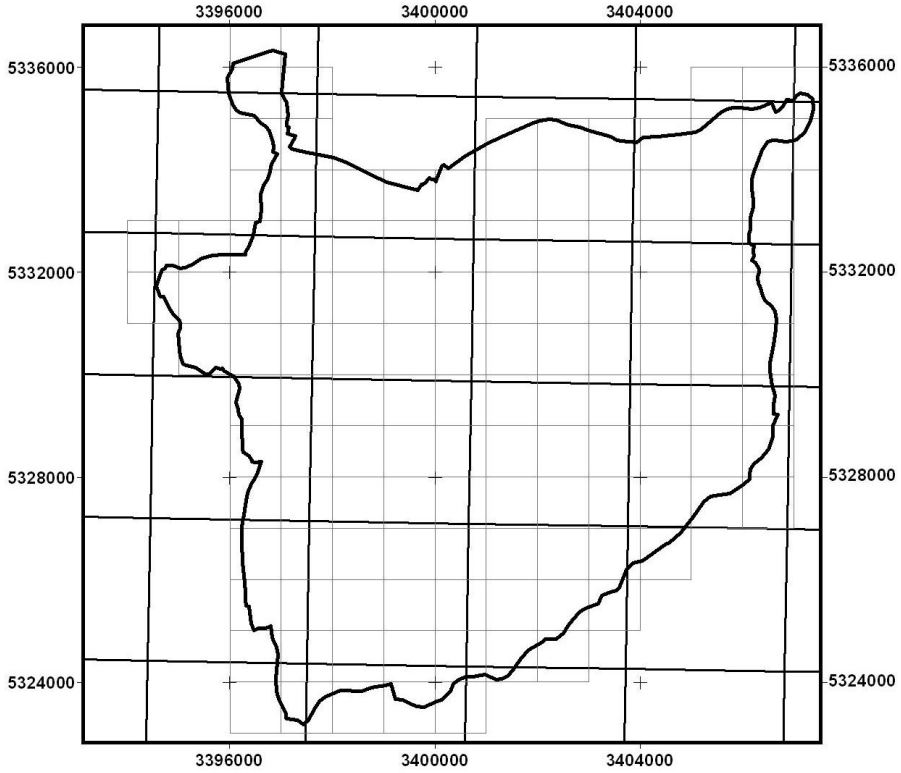


Abbildung: Grenze des Bearbeitungsgebietes mit Gauß-Krüger-Koordinaten und Grenzen der Viertelquadranten der TK 7811, 7812, 7911 und 7912.

Der aktuelle Kartierstand beträgt derzeit rund 1.100 Arten. Dies entspricht einem Anteil von ca. 67% der in der naturräumlichen Region Oberrheingebiet vorkommenden Arten (BREUNIG & DEMUTH 1999).

Die bisherigen Kartierergebnisse wurden mit den aus der Literatur bekannten sowie mit zahlreichen weiteren, zum Teil nicht öffentlich zugängigen Quellen und privaten Hinweisen abgeglichen. Arten, die bei den aktuellen Erhebungen noch nicht erfasst wurden, finden Eingang in eine Fehlliste. Da sich zum Beispiel die Formen der Landnutzung im Kaiserstuhl in den letzten Jahrzehnten drastisch verändert haben, ist es nicht erstaunlich, dass zahlreiche früher für den Kaiserstuhl genannte Arten bei der aktuellen Kartierung nicht mehr gefunden werden.

Die folgende Fehlliste wurde aus den uns vorliegenden Quellen zusammengestellt. Sie enthält allerdings nur die Arten, von denen ein Vorkommen im Kaiserstuhl noch als relativ wahrscheinlich erachten wird oder von denen ein Nachweis nach 1979 bekannt ist. Da Ortsangaben häufig nur die Genauigkeit von TK-Quadranten haben, ist jedoch in manchen Fällen nicht eindeutig geklärt, ob der genannte Fundort tatsächlich im Naturraum Kaiserstuhl lag. Wir gehen davon aus, dass die unten gelisteten Arten im Naturraum Kaiserstuhl gefunden wurden und mit einer höheren Wahrscheinlichkeit noch zu finden sind, als die seit vielen Jahrzehnten verschollene Arten.

Sofern in der Leserschaft aktuelle, das heißt nach 2005 datierte Funde der folgenden Arten für den Kaiserstuhl vorliegen, so wären wir sehr dankbar, wenn uns diese mit möglichst genauer Fundortangabe (am besten punktgenau mit Koordinaten-Angabe, mindestens aber unter Nennung der TK und des Viertelquadranten) und Datum der letzten Beobachtung (mindestens das Jahr) an die unten aufgeführten Adressen gemeldet werden.

Darüber hinaus sind wir dankbar für jeden Hinweis über das Vorkommen von Arten, die im Naturraum Kaiserstuhl selten sind, zum Beispiel diejenigen, für die nach SEBALD et al. (1992 ff.) keine aktuellen Meldungen in den entsprechenden TK-Quadranten vorliegen.

Weiterhin würden wir uns über Meldungen von bestimmungskritischen Arten (z.B. *Rubus, Rosa, Taraxacum, Hieracium, Festuca* etc.) aus dem Kaiserstuhl mit genauer Determination und entsprechenden Fundortsangaben (ab 2005) sehr freuen. Auch ganze Fundlisten oder Exkursionsberichte (seit 2005) werten wir gerne aus.

Wir hoffen auf rege Beteiligung und viele interessante Fundortangaben. Diese werden selbstverständlich vertraulich behandelt und nur nach Einwilligung und mit Nennung des Finders veröffentlicht!

Adresse für Fundmeldungen:

Georg Schepers, Freie Str. 2, 79183 Waldkirch,
E-Mail: georg.schepers@gmx.net

Jürgen Vögtlin, Walter-Gropius-Str. 22, 79100 Freiburg,
E-Mail: post@proeco-umweltplanung.de

Fehlliste

Nomenklatur nach WISSKIRCHEN & HAEUPLER (1998) sofern keine Autoren genannt sind.

Aceras anthropophorum	*Carex flava*
Achillea ptarmica	*Carex hostiana*
Adonis flammea	*Carex pilosa*
Agrimonia procera	*Carex praecox*
Agropyron cristatum (L.) Gaertn. subsp. *pectinatum* (M.B.) Tzvelev	*Cephalaria tatarica*
Agrostis castellana	*Chaerophyllum bulbosum*
Aira caryophyllea	*Chenopodium vulvaria*
Allium flavum	*Cirsium rivulare*
Allium rotundum	*Coincya monensis* subsp. *cheiranthos*
Althaea hirsuta	*Conium maculatum*
Althaea officinalis	*Conyza albida*
Amaranthus blitoides	*Corydalis cava*
Anthriscus caucalis	*Cotoneaster integerrimus*
Arctium tomentosum	*Crepis foetida*
Aristolochia clematitis	*Crepis paludosa*
Aster novi-belgii	*Crepis setosa*
Atriplex prostrata	*Crepis vesicaria* subsp. *taraxacifolia*
Bidens frondosa	*Cyperus fuscus*
Bidens tripartita	*Cypripedium calceolus*
Blechnum spicant	*Elodea canadensis*
Botrychium lunaria	*Elodea nuttallii*
Bromus japonicus	*Epilobium palustre*
Bromus racemosus	*Epipactis leptochila*
Bromus squarrosus	*Epipactis microphylla*
Butomus umbellatus	*Equisetum pratense*
Camelina sativa	*Erysimum cheiranthoides*

Erysimum hieraciifolium	*Pseudolysimachion spicatum*
Euphorbia falcata	*Pulmonaria mollis*
Euphrasia officinalis subsp. *rostkoviana*	*Quercus cerris*
Festuca ovina s. str.	*Rorippa pyrenaica*
Fragaria moschata	*Rosa gallica*
Genista pilosa	*Rosa subcanina*
Gentiana cruciata	*Rumex patientia*
Gentianella ciliata	*Schoenoplectus lacustris*
Gentianella germanica	*Selinum carvifolia*
Glyceria maxima	*Senecio sylvaticus*
Goodyera repens	*Senecio viscosus*
Gymnadenia odoratissima	*Seseli libanotis*
Heliotropium europaeum	*Stellaria nemorum*
Herminium monorchis	*Sisymbrium altissimum*
Hieracium cymosum	*Tephroseris helenitis*
Hieracium piloselloides Vill. subsp. *duerkheimiensis* (Zahn) Zahn	*Tetragonolobus maritimus*
Hieracium piloselloides Vill. subsp. *obscurum* Zahn	*Teucrium botrys*
Hydrocotyle vulgaris	*Thesium bavarum*
Hyoscyamus niger	*Thymus praecox* subsp. *praecox*
Juncus subnodulosus	*Tofieldia calyculata*
Lactuca perennis	*Trifolium fragiferum*
Lactuca virosa	*Trifolium patens*
Legousia speculum-veneris	*Vaccaria hispanica*
Lolium remotum	*Vaccinium myrtillus*
Lycopus europaeus	*Valerianella eriocarpa*
Monotropa hypopitys	*Verbascum parviflorum*
Myriophyllum verticillatum	*Veronica praecox*
Ophrys araneola	*Veronica triphyllos*
Orobanche alsatica	*Veronica urticifolia*
Orobanche hederae	*Veronica verna*
Orobanche minor	*Vicia grandiflora*
Orobanche reticulata	*Vicia sylvatica*
Platanthera chlorantha	*Viola canina*
Potentilla collina	*Viscum album*
Prunus mahaleb	

Literatur

BREUNIG T. & DEMUTH S. (1999): Rote Liste der Farn- und Samenpflanzen Baden-Württemberg. – Naturschutz-Praxis, Artenschutz 2.

SEBALD O., SEYBOLD S., PHILIPPI G., (WÖRZ, A.) (1992-1998): Die Farn- und Blütenpflanzen Baden-Württembergs. – Bd. 1-8. Stuttgart 1992-1998.

WISSKIRCHEN R. & HAEUPLER H. (1998): Standardliste der Farn- und Blütenpflanzen Deutschlands. – Stuttgart.

Stand der BAS-Fundmeldungen

von NORBERT HÖLL und UWE FEßENBECKER

Viele BAS-Mitglieder fertigen im Gelände Exkursionslisten an oder finden immer mal wieder interessante Arten. Um Artenfunde auswerten, sie anderen mitteilen oder sie der Floristischen Kartierung übermitteln zu können, ist eine digitale Erfassung notwendig.

Die BAS-Mitglieder können derzeit zwei Wege nutzen, um Fundmeldungen digital zu erfassen:

Einerseits können mit dem Erfassungsprogramm AEP Forte sehr schnell sowohl umfangreiche Exkursionslisten und Vegetationsaufnahmen als auch Einzelfunde eingegeben werden. AEP Forte kann auf der Webseite des Artenschutzes der Landesanstalt für Umwelt, Messungen und Naturschutz Baden-Württemberg (LUBW) heruntergeladen werden (Startseite LUBW > Themen > Natur und Landschaft > Artenschutz > Artenerfassungsprogramm). Derzeit steht eine neue Version zur Verfügung, die vor allem Probleme mit neuen Betriebssystemen bereinigt hat. Sie sollte von allen Nutzern über Download aktualisiert werden. Wenn Mitglieder keinen Zugang zu einem Computer besitzen, können der Geschäftsstelle auch Exkursionslisten zur Datenerfassung übergeben werden.

Andererseits können Einzelfunde auch auf der Webseite der BAS eingegeben werden (http://www.botanik-sw.de Meldeformular).

Die Fundmeldungen aus beiden Quellen werden in die Datenbank des Vereins eingespielt und auf der BAS-Webseite dargestellt. Die Daten aus der Vereinsdatenbank werden 2014 an das Naturkundemuseum Stuttgart geliefert und stehen für Floristische Kartierung Baden-Württembergs zur Verfügung. Auch die LUBW kann die Daten für ihre Naturschutzaufgaben nutzen.

Folgende Stände weisen die Meldeplattform der BAS Webseite und die Vereinsdatenbank Ende Februar 2014 auf:

Vereinsdatenbank einschließlich der Funde von der BAS Webseite:

Anzahl von Exkursionslisten:	1.069
Anzahl von Vegetationsaufnahmen:	100
Anzahl von Einzelfunden:	6.269
Anzahl der Artenfunde:	72.043
Anzahl der erfassten Sippen:	2.391

Fundmeldungen der BAS Webseite:

Anzahl der Artenfunde:	3.163
Anzahl der erfassten Sippen:	1.036

Folgende Kartierer haben bis Ende Februar 2014 Pflanzenfunde an die BAS-Vereinsdatenbank (ohne Meldungen an BAS Webseite) geliefert:

Ingmar Adam, Uwe Amarell, Franz Auer, Kerstin Bach, Joachim Bammert, Joachim W. Bammert, Peter Banzhaf, Roland Banzhaf, Petra Bauer-Kutz, H. Baumann, Reinhard Böcker, Ingrid Brenk, Thomas Breunig, Detlef Dannert, Siegfried Demuth, Johannes Ebert, Christiane Edler, Christian Fieck, Gerold Franke, Thomas Gregor, Irmgard Grillmaier, Steffen Hammel, Klaus Hemmann, Helmut Herwanger, Heiko Himmler, Hans Hornung, Holger Hunger, Judith Knebel, Eberhard Koch, Elisabeth Kramer, Daniel Kuhn, Dieter Kühnen, Norbert Leist, Ulrike Meisterhans, Barbara Miess, Gunter Müller, Ralf Neubehler, Walter Plieninger, Klaus Rennwald, Ralf Riecks, Ralf Rieks, Dieter Rodi, Gerhard Röhner, Johannes Schach, Volker Schaffert, Georg Schepers, Siegfried Schlesinger, Rudi Schneider, Dietmar Schott, Enno Schubert, Wolfgang Schütz, Herbert Schwöbel, Markus Sonnberger, J. Stich, Harald Streitz, Dietmar Teuber, ,Jürgen Trittler, Bernd Uhlmann, Jürgen Vögtlin, Karola Wiest, Stephen Ziegler

Folgende Kartierer haben bis Ende Februar 2014 Pflanzenfunde auf der BAS Webseite angegeben:

Gerhard Albinger, Uwe Amarell, Kerstin Bach,Gabriele Baier, Joachim W. Bammert, Annika Bäte, ,Petra Bauer-Kutz, Stephan Biebinger, Ulrike Bildstein, Günther Blaich, Wolfgang Blum, Karsten Böger, Ingrid Brenk, Thomas Breunig, Thorsten Buchberger, Schenkel Christa, Rainer Deible, Siegfried Demuth, Manfred Dittus, Hans-Peter Döler, Christiane Edler, Martin Engelhardt, Julia Ettler, Uwe Feßenbecker, Paul Finus, Holger Flaig, Gerold Franke, Katrin Fritzsch, Joachim Genser, Birgit Geschke, Hansjörg Glauner, Wolfgang Gollwitzer, Günter Gottschlich, Gruber & Sommerfeld, Regina Häberle, Andrea Hahne, Michael Hassler, Susanne Häuser-Essig, Bernd Haynold, Ralf Heckmann, Ralph Heidenreich, Wilfried Heinen, Udo Herkommer, Markus Herschlein, Susanne Hund, Almut Inselmann, Manuel Jansen, Thomas Junghans, Marlies Jütte, Gerhard Kersting, Peter Kirchmeier, Andreas Kleinsteuber,

Tab. 1: Kartierer/innen mit der jeweils höchsten Anzahl an Fundmeldungen

Meldungen AEP Forte insgesamt		**Meldungen BAS Web insgesamt**		**Meldungen BAS Web 2013**	
Kartierer	Funde	Kartierer	Funde	Kartierer	Funde
Thomas Breunig	29567	Detlef Wucherpfennig	732	Detlef Wucherpfennig	168
Siegfried Demuth	15368	Thomas Breunig	474	Gruber & Sommerfeld	111
Barbara Miess	3097	Gruber & Sommerfeld	449	Thomas Breunig	69
Helmut Herwanger	2631	Stephan Biebinger	210	Manuel Ledermann	49
Dieter Kühnen	1808	Manuel Ledermann	157	Martin Reuter	23
Jürgen Vögtlin	1790	Bernd Haynold	117	Peter Weinreich	21
Johannes Schach	1218	Uwe Feßenbecker	109	Stephan Biebinger	18
Ralf Rieks	1086	Joachim W. Bammert	96	Bernd Haynold	17
Gunter Müller	923	Gerold Franke	81	Gerold Franke	15
Jürgen Trittler	897	Udo Herkommer	61	Markus Herschlein	15
Dieter Rodi	780	Manfred Dittus	53	Franz Stern	14
Georg Schepers	775	Peter Weinreich	51	Günther Blaich	12
Markus Sonnberger	772	Franz Stern	50	Harald Streitz	10
Siegfried Schlesinger	711	Georg Schepers	42	Vlad Tataru	8
Eberhard Koch	695	Andreas Kleinsteuber	39	Marlies Jütte	7
Joachim Bammert	690	Anja Ullmann	32	Christiane Edler	7
Dietmar Schott	578	Hartwig Stadelmaier	29	Uwe Feßenbecker	6
Walter Plieninger	524	Marlies Jütte	28	Helmut Läpple	6
Uwe Amarell	448	Christiane Edler	27	Martin Sommerfeld	5
Reinhard Böcker	401	Jürgen Vögtlin	25	Helmut Steyer	3

Sabrina Kuehn, Dieter Kühnen, Helmut Läpple, Manuel Ledermann, Andrea Lehning, Tobias Leikauf, Ariane Löffler, Ulrich Maier, Iris Mühlberger, Klaus Müller, Ulrike Neuffer, Franziska Oesterle, Walter Plieninger, Matthias Premke-Kraus, Juliane Prinz, Annemarie Radkowitsch, Martin Reuter, Monika Rieger, Ulrike Rohde, Gabriel Rösch, Georg Schepers, Claudia Schimke-Enders, Siegfried Schlesinger, Lutz Schmelzle, Johannes-Marcus Schmidt, Siegfried Schneider, Andreas Scholz, Monika Schork, Dietmar Schott, Franz Schuhwerk, Wolfgang Schütz, Markus Sonnberger, Edith Sonnenschein, Stefan Spengler, Roland Spiegelberger, Hartwig Stadelmaier, Franz

Stern, Helmut Steyer, Jürgen Stich, Harald Streitz, Vlad Tataru, Bernd Uhlmann, Anja Ullmann, Peter Vogel, Jürgen Vögtlin, Annegret Wahl, Peter Weinreich, Ulrike Winter, Hans Wolf, Detlef Wucherpfennig, Stephen Ziegler

Der Vorstand der BAS bedankt sich herzlich bei allen, die Fundmeldungen geliefert haben und wünscht weiterhin viel Freude im Gelände.

Artenerfassungsprogramm Forte: Neue Hinweise

Das Artenerfassungsprogramm Forte kann jetzt von der Internetseite der Landesanstalt für Umwelt, Messungen und Naturschutz Baden-Württemberg herunter geladen werden unter:

http://www.lubw.baden-wuerttemberg.de → Natur und Landschaft → Artenschutz → Artenerfassungsprogramm oder http://www.lubw.baden-wuerttemberg.de/servlet/is/31854/

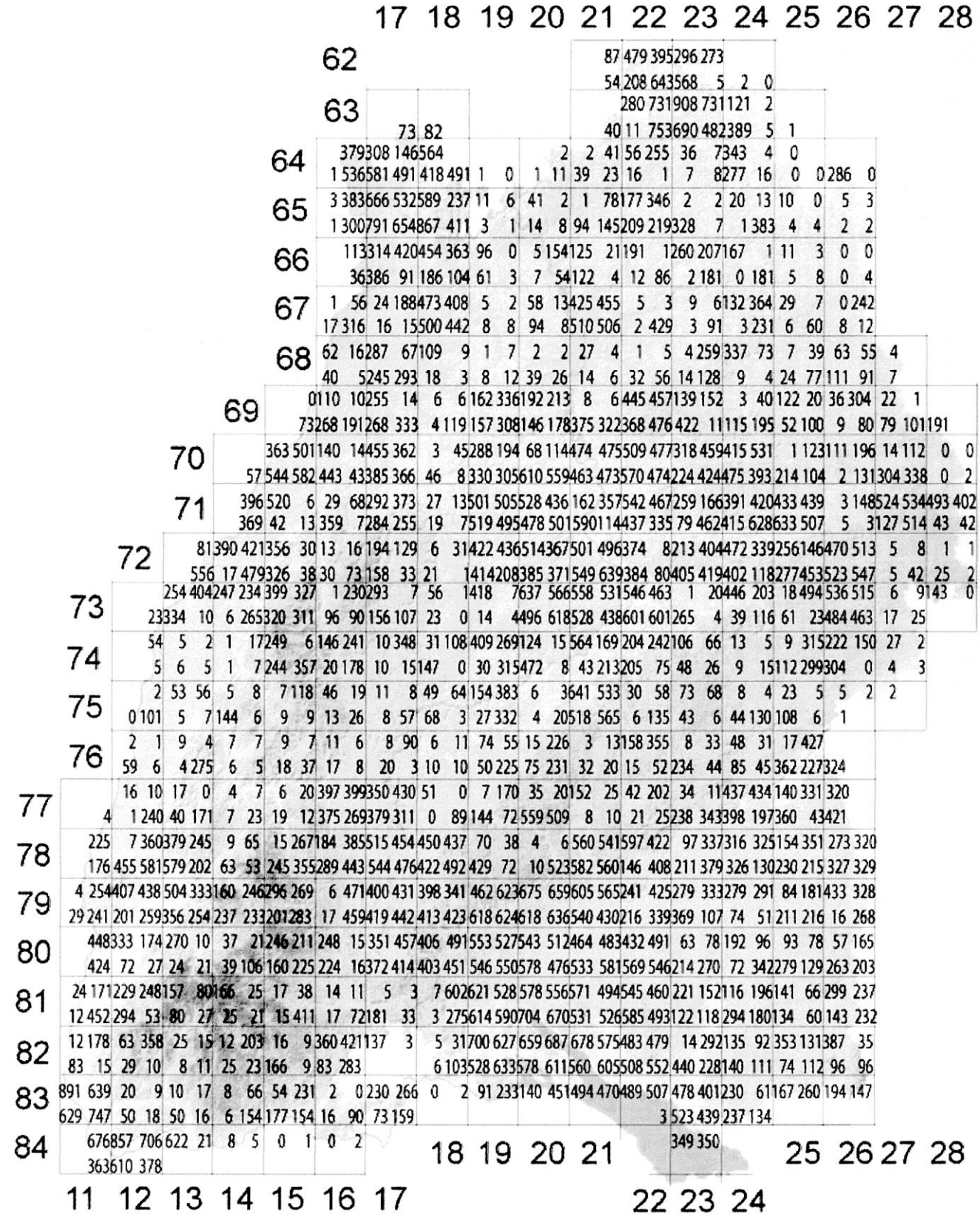
Neu ist im Daten- und Kartendienst der LUBW die Darstellung der Naturräume 4. Ordnung (Haupteinheiten) unter: http://www.lubw.baden-wuerttemberg.de → Daten- und Kartendienst → Natur und Landschaft → Naturräume.

Nach dem Öffnen der Karte kann man mit dem Info-Button (i) auf einen der Naturräume klicken und erhält dann Name und Nummer des Naturraums, zum Beispiel 144, Sandstein-Odenwald.

Kartierstand floristische Kartierung Baden-Württemberg

Anzahl der Arten pro TK-Quadrant, Nachweise ab 1.1.2005

Stand: 25.11. 2013, Staatliches Museum für Naturkunde Stuttgart



Vorstand der Botanischen Arbeitsgemeinschaft Südwestdeutschlands e.V.

Vorsitzender: Thomas Breunig, Karlsruhe, Tel. 0721/590550

Stellvertretende Vorsitzende:

Norbert Höll, Karlsruhe
Tel. 0721/684720, E-Mail: Hoell.Hornbach@gmx.de

Prof. Dr. Norbert Leist, Bad Schönborn
E-Mail: norbert.leist@bio.uni-karlsruhe.de

Annemarie Radkowitsch, Pforzheim,
Tel. 07231/788897, E-Mail: a.radkowitsch@t-online.de

Schatzmeisterin: Rita Hofbauer, Stuttgart,
Tel. 0711/4797584, E-Mail: rita.hofbauer@gmx.de

Beiräte

Siegfried Demuth, Karlsruhe,
Tel. 0721/377110, E-Mail: demuth@einbeere.de

Dr. Adam Hölzer, Naturkundemuseum Karlsruhe,
Tel. 0721/1752877,E-Mail: aa.hoelzer@t-online.de

Dr. Markus Sonnberger, Heiligkreuzsteinach,
Tel. 06220/912266, E-Mail: mmsonnberger@aol.com

Uwe Fessenbecker, Walldorf,
Tel. 06227/64668, E-Mail: uwe.fessenbecker@web.de

Helmut Herwanger, Bad Waldsee, Tel. 07524/5897

Eberhardt Koch, Gottmadingen,
Tel. 07731-72892, E-Mail: eberhard.koch@tesionmail.de

Jürgen Vögtlin, Freiburg, E-Mail:
Tel. 0761/4570838, E-Mail: post@proeco-umweltplanung.de

Dr. Arno Wörz, Stuttgart,
Tel. 0711/8936-212, E-Mail: woerz.smns@naturkundemuseum-bw.de

Redaktionsschluss für die nächste Pflanzenpresse

Redaktionsschluss für die nächste Pflanzenpresse – Nr. 30 – ist **Freitag, der 18. Oktober 2014**. Wir bitten um die rechtzeitige Zusendung von Fachbeiträgen und Terminen zu Veranstaltungen und Exkursionen.

Impressum

DIE PFLANZENPRESSE

Rundbrief der Botanischen Arbeitsgemeinschaft Südwestdeutschland e. V. (BAS)

ISSN 1864-4864

Die Pflanzenpresse erscheint mindestens zweimal jährlich.

Geschäftsstelle: Bahnhofstraße 38, 76137 Karlsruhe

Mitgliedsbeiträge:

Schüler, Studenten	15.- EUR / Jahr
Erwachsene	25,- EUR / Jahr
Familienbeitrag	32,- EUR / Jahr
Körperschaften	50,- EUR / Jahr

Bankverbindung:

Botanische Arbeitsgemeinschaft Südwestdeutschland
IBAN: DE36 6601 0075 0607 1127 55
BIC: PBNKDEFF

Die Mitgliedsbeiträge sind jeweils zum 1. Februar des Jahres fällig. Bei Einzugsermächtigungen bitten wir darum, Kontoänderungen rechtzeitig vor dem 1. Februar mitzuteilen.

Bestätigung über Mitgliedsbeiträge im Sinne des § 10b des Einkommensteuergesetzes an eine der in § 5 Abs. 1 Nr. 9 des Körperschaftsteuergesetzes bezeichneten Körperschaft. Es handelt sich nicht um den Verzicht auf Erstattung von Aufwendungen. Wir sind wegen Förderung von Wissenschaft und Forschung durch Bescheinigung des Finanzamtes Karlsruhe-Stadt, StNr. 35022/14986 nach dem Freistellungsbescheid vom 11.03.2008 als gemeinnützig anerkannt. Es wird bestätigt, dass die Zuwendung nur zur Förderung wissenschaftlicher Zwecke verwendet wird.

Beiträge bitte an

Siegfried Demuth
Institut für Botanik und Landschaftskunde, Bahnhofstraße 38,
76137 Karlsruhe

Tel.: 0721/9379386
Fax: 0721/9379438
E-Mail: demuth@botanik-plus.de
Internet: http://www.botanik-sw.de